

26.04.2023

Kleine Anfrage 1741

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer und Ina Blumenthal SPD

Zahl verdoppelt. Wie reagiert Nordrhein-Westfalen auf die Erkenntnisse der DAK-Studie zur Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen?

Laut einer aktuellen Studie der DAK-Gesundheit hat sich die Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen zwischen 2019 und 2022 mehr als verdoppelt. Rund 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche nutzen Gaming, Social Media oder Streaming demnach problematisch, das bedeutet, sie sind von einer Sucht gefährdet oder bereits betroffen. Deutschlandweit gilt das Nutzungsverhalten von mehr als 600.000 Kindern und Jugendlichen in Bezug auf Computerspiele und den Konsum von Inhalten in Sozialen Netzwerken als pathologisch. Nordrhein-Westfalen gilt als bedeutender Gaming-Standort. Bei Computerspielen stieg der Anteil der Betroffenen, die eine Abhängigkeit entwickelt haben, von 2,7 Prozent in 2019 auf 6,3 Prozent im Juni 2022. Laut der DAK sind diese Zahlen „alarmierend“. Als Reaktion müssten der DAK zufolge Prävention und Hilfsangebote ausgebaut werden und neue Akzente in der Bildungs- und Familienpolitik gesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung, wie sich das Mediennutzungsverhalten in Bezug auf die Themen Gaming-, Social-Media- und Streaming-Sucht bei Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen seit 2019 entwickelt hat?
2. Wie haben sich die Umsätze der Computerspielindustrie zwischen 2019 und 2022 nach Kenntnis der Landesregierung in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen entwickelt?
3. Welche rechtlichen Auflagen werden Gaming- und Medienanbietern durch das Land gemacht, um pathologischem Nutzungsverhalten entgegenzuwirken?
4. Inwieweit ist seit Amtsantritt der Landesregierung ein Ausbau an Präventions- und Hilfsangeboten für Betroffene erfolgt bzw. auf den Weg gebracht worden?
5. Wie reagiert Nordrhein-Westfalen auf die Erkenntnisse der DAK-Studie zur Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen?

Dr. Dennis Maelzer
Ina Blumenthal

Datum des Originals: 26.04.2023/Ausgegeben: 27.04.2023